Fachtagung

19. November 2026
09:00 bis 15:30 Uhr

Immer mehr Menschen leben im Alter allein – eine Lebensform, die Chancen und Herausforderungen zugleich mit sich bringt. Wie kann selbstbestimmtes und fürsorgliches Altern gelingen, ohne die Verbindung zu anderen zu verlieren?

Der demografische Wandel führt zu einem wachsenden Anteil älterer Menschen, die allein leben. Ursachen sind unter anderem die steigende Lebenserwartung, veränderte Familienstrukturen und die Mobilität jüngerer Generationen. Alleinleben kann Ausdruck von Autonomie sein, erhöht jedoch zugleich das Risiko sozialer Isolation, gesundheitlicher Beeinträchtigungen und eingeschränkter Teilhabe.

Zugleich geht das Alter häufig mit einer erhöhten Vulnerabilität einher. Körperliche Einschränkungen, gesundheitliche Risiken, finanzielle Unsicherheiten oder der Verlust nahestehender Menschen können die Selbstständigkeit beeinträchtigen. Umso wichtiger sind verlässliche soziale Netzwerke, zugängliche Unterstützungsangebote und eine solidarische Gesellschaft.

Daraus ergeben sich sozialpolitische und infrastrukturelle Herausforderungen. Gleichzeitig gewinnt die individuelle Verantwortung an Bedeutung: Eigensorge im Alter bedeutet, aktiv für das eigene körperliche, seelische und soziale Wohlbefinden zu sorgen.

Insgesamt erfordert dies einen Perspektivwechsel: Alter ist nicht nur eine Frage der Versorgung, sondern eine gemeinsame Gestaltungsaufgabe von Gesellschaft und Individuum.

Die Tagung beleuchtet wissenschaftliche Erkenntnisse und praxisnahe Ansätze, um Wege aufzuzeigen, wie Menschen im Alter selbstbestimmt, verbunden und solidarisch leben können.

GereNETZ

WIESBADEN
Amt für Soziale Arbeit

hsrm Hochschule RheinMain

ein gesundes wiesbaden STIFTUNG

Die Fachtagung ist eine gemeinsame Veranstaltung des GereNETZ und der Hochschule RheinMain, Fachbereich Sozialwesen und wird durch die Stiftung Gesundheitsstadt Wiesbaden gefördert.

Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Die Plätze werden nach Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen vergeben.

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenfrei.

In den Pausen laden wir Sie herzlich ein, die Ausstellung „Demokratie kennt kein Alter“ zu besuchen.

Informationen zum GereNETZ:
https://www.wiesbaden.de/gerenetz

Online-Anmeldung:

wiesbaden.de/gerenetz-fachtagung

Impressum
Herausgeber: Amt für Soziale Arbeit,
Konradinerallee 11, 65189 Wiesbaden
Gestaltung: Ron Erdmann - Fotografie und Design
Bilder: Pexels
Druck: Druck-Center der Landeshauptstadt Wiesbaden

Allein altern in einer sich wandelnden Gesellschaft

Soziale Beziehungen neu denken

LANDESHAUPTSTADT
WIESBADEN

Fachtagung
19. November 2026
09:00 bis 15:30 Uhr

Programm

9:30 Uhr / Begrüßung

Stefan Schröder

9:40 Uhr / Grußworte

Dezernat für Soziales,
Bildung und Wohnen
Landeshauptstadt Wiesbaden

Arno Goßmann,
Vorsitzender Kuratorium Stiftung
Gesundheitsstadt Wiesbaden

10:00 Uhr / Vortrag

Zwischen Alleinleben und sozialer Verbundenheit: Herausforderungen und Perspektiven einer alternden Gesellschaft

Prof. Dr. Annette Franke
Hochschule RheinMain, Wiesbaden

10:30 Uhr / Podiumsdiskussion

Norbert Hagner
Rettungsdienst Wiesbaden

Damaris Herrmannsdörfer
PDL Pflegedienst Rehbein

Eva Kleser
Berufsbetreuerin

Dr. Susanne Springborn
Fachärztin Allgemeinmedizin,
Gründerin Curandum

Rebecca Borchert
Beratungsstellen für
selbständiges Leben im Alter

11:15 Uhr / Pause

11:35 Uhr / Vortrag

Allein altern in Wiesbaden. Befunde aus der SoloAger-Studie im GereNETZ

Dr. Petra Schönemann-Gieck
Institut für Gerontologie Heidelberg

Moderation der Fachtagung
Stefan Schröder, Journalist, Wiesbaden

12:05 Uhr / Vortrag

*Teilhabe und Lebensqualität im Alter - Perspektiven einer integrierten kommunalen Senior*innenpolitik*

Prof. Dr. Antonio Brettschneider
Technische Hochschule Köln

12:35 –13:20 Uhr / Mittagspause

13:20 Uhr / Vortrag

„Allein geh' ich da aber nicht hin" – Niedrigschwelligkeit in der offenen Altenarbeit

Prof.in Dr.in Julia Hahmann
Hochschule RheinMain, Wiesbaden

13:50 Uhr / Vortrag

Gemeinsam statt einsam: soziale Beziehungen aufbauen und Netzwerke methodisch gestalten.

Prof. Dr. Ingo Neupert
Hochschule RheinMain, Wiesbaden

14:20 Uhr / Vortrag

Kollektives Altern als gesellschaftliche Aufgabe

Dr. Volker Cihlar
Amt für Soziale Arbeit, Wiesbaden

14:50 Uhr / Ausklang & Verabschiedung
(kleine Snacks stehen zur Verfügung)

15:30 Uhr / Ende der Veranstaltung

Veranstaltungsort

Haus an der Marktkirche,
Schlossplatz 4
65183 Wiesbaden

Sie erreichen das Haus der Marktkirche mit den **Buslinien**:
1, 5, 14, 15, 16, 17, 18, 21, 22, 23, 24, 27
Haltestelle Dernsches Gelände

Für die Anreise mit dem **PKW** steht das Parkhaus Markt (Dernsches Gelände) auf eigene Kosten zur Verfügung.